

Organisationshinweise

Veranstalterin:

AG Stationäre Einrichtungen und Werkstätten in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

Tagungsorganisation:

Rainer Adomat, Appen, info@bagw.de

Tagungsort:

Ringhotel Kaiserin Augusta, Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar
E-Mail: reservierung@hotel-kaiserin-augusta.de
Internet: www.hotel-kaiserin-augusta.de

Anmeldungen:

mit beiliegender Anmeldung bis spätestens zum **24. August 2009** an:
BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de

Bitte beachten Sie die Stornofristen!

Tagungskosten und Zimmerreservierung:

Bitte beachten Sie:

Der Tagungsbeitrag staffelt sich wie folgt: **Mitglieder der BAG W €154,00, Nichtmitglieder €220,00, ALG II-BezieherInnen und StudentInnen €77,00 – jeweils nur mit Nachweis.** Im Tagungsbeitrag sind enthalten: Tagungsgebühr, ein Begrüßungskaffee mit Beilagen, 1 x Abendessen, 1 x Mittagessen, Kaffeepausen, Mineralwasser im Tagungsraum. Nicht enthalten sind Getränke zu den Mahlzeiten sowie Parkgebühren.

Eine Tagungsanmeldung schließt die verbindliche Buchung eines Zimmers im Tagungshaus bzw. dem Kooperationshotel (2 Übernachtungen zum Einzelzimmer-Preis von €71 pro Ü/F incl. Kulturförderabgabe der Stadt Weimar) mit ein. Die Hotelübernachtung ist von Ihnen vor Ort im Hotel zu bezahlen; der Betrag ist nicht im Tagungsbeitrag enthalten. Die Zimmerreservierung erfolgt zusammen mit der Tagungsanmeldung ausschließlich über die Geschäftsstelle der BAG W.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs registriert. Da das Zimmerkontingent im Tagungshaus begrenzt ist, kann es sein, dass auch vor Anmeldeschluss die Tagung ausgebucht ist und keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden können. Hierüber werden Sie gesondert informiert.

Rücktritt/Storno:

Bis einschließlich 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 20,00 € berechnet. Von 27 bis 8 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 80%, von 7 bis 0 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 90 % berechnet. Rücktritte/Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Anreise:



Tagungshotel



So erreichen Sie uns

Auto/Bus:

aus Frankfurt/Kassel: am Kirchheimer Dreieck auf A 4 Richtung Dresden; Abfahrt Weimar Zentrum, in Richtung Weimar, dann dem grünen Hotelleitsystem oder der Ausschilderung Hauptbahnhof folgen

A 9 aus Richtung München/Berlin:

am Hermsdorfer Kreuz auf A 4 Richtung Frankfurt wechseln, Abfahrt Weimar, in Richtung Weimar, dann dem grünen Hotelleitsystem oder der Ausschilderung Hauptbahnhof folgen

Bahn:

Weimar Hbf ICE Bahnhof (100 m)

Flughafen:

Erfurt (30 km)

Arbeitsgemeinschaft
Stationäre Einrichtungen
und Werkstätten in



der BAG Wohnungslosenhilfe

**Zwischen Überforderung
und Machbarkeit**
Arbeitsanleitung in der Krise des
Arbeitsmarktes

Fachtagung für
Arbeitsanleiter/innen, Gruppenleiter/innen,
Hauswirtschaftsleiter/innen

22.09. bis 24.09.2009

Weimar

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.

EINLADUNG

Zahlreiche Träger der Wohnungslosenhilfe halten Angebote der Beschäftigung, Qualifizierung und Tagesstruktur vor, die sich ganz gezielt an Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten richten. Diese Maßnahmen existieren als teilstationäres Angebot für Bewohner bestimmter Kommunen, aber auch in integrierter Form als Bestandteil der stationären Hilfe. Die rechtliche und finanzielle Grundlage für die Maßnahmen hat sich in den letzten Jahren verändert und variiert von Region zu Region, eines ist aber überall gleich: Die Organisation der täglichen Arbeit ruht auf den Schultern von Arbeitsanleiterinnen und Arbeitsanleitern, in stationären Einrichtungen ist auch das hauswirtschaftliche Personal zuständig.

Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in ihrer Arbeit stets die Doppelaufgabe, in der Arbeitsanleitung auf die Besonderheiten der beschäftigten Menschen einzugehen und zugleich für die wirtschaftliche Ertragsfähigkeit ihrer Maßnahmen zu sorgen. Diese Aufgabe ist angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise, die auch den Arbeitsmarkt erreicht hat, schwieriger geworden. Die gewünschte Vermittlung von Teilnehmern aus den Projekten in den allgemeinen Arbeitsmarkt ist vielerorts blockiert. Auftragsarbeiten, mit denen Geld zu verdienen ist, werden weniger; die Akquise neuer Aufträge bindet Zeit und Kraft, die wiederum in der Klientenbetreuung fehlt. Wie die Fachkräfte in Arbeitsanleitung und Hauswirtschaft eine Überforderung vermeiden und machbare Lösungen anpacken können, soll Schwerpunktthema der Tagung sein.

Neben dem genannten inhaltlichen Schwerpunkt soll die Tagung weitere Möglichkeiten zum fachlichen Austausch bieten und über neue Tendenzen im Bereich der Arbeits- und Beschäftigungsprojekte informieren. Dazu dient auch der gemeinsame Besuch eines Projektes in Weimar am letzten Tagungstag.

Die Arbeitsgemeinschaft Stationäre Einrichtungen und Werkstätten (AG SEW) in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAGW) betrachtet es als ein besonderes Anliegen, für die Qualifizierung von Arbeitsanleiterinnen und -anleitern sowie hauswirtschaftlichen Kräften zu sorgen und damit diesen Kreis der Mitarbeiterschaft der Wohnungslosenhilfe fachlich zu stärken. Die AG SEW knüpft damit an die Arbeit des früheren Zentralverbands Sozialer Heim- und Werkstätten (zhw) an und führt sie unter dem Dach der BAG W fort.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an Austausch, Orientierung und Gestaltung zu beteiligen.

Das Vorbereitungsteam:

Rainer Adomat, Helmut Blauth, Ralf Brenner, Udo Schmidt, Thomas Specht
und

Tagungsmoderator: Ralf Brenner

Dienstag, den 22. September 2008 bis 13.30

Anreise, Anmeldung, Stehkafee

- 14.00 Begrüßung, Vorstellung und Einführung in das Thema**
Rainer Adomat, Appen
Ralf Brenner, Esslingen
- 15.00 Erfahrungsaustausch in Kleingruppen zu folgenden Fragestellungen:**
Wie ist die Nachfrage nach Projekten und Maßnahmen?
Ist der Druck zur Erwirtschaftung von Eigenmitteln weiter angestiegen?
Welche Eigenschaften muss der/die ideale Arbeitsanleiter(in) haben?
Wo drückt der Schuh in der aktuellen Arbeitssituation besonders? Schaffen unsere Klienten noch den Sprung in den allg. Arbeitsmarkt?
- 15.45 Pause**
- 16.15 Fortsetzung Erfahrungsaustausch**
- 17.15 Auswertung im Plenum:**
Was brauchen Arbeitsprojekte in der Zukunft ?
- 18.30 Abendessen**
freie Abendgestaltung

Mittwoch, 23.09.2008

- 09.00 Krise des Arbeitsmarktes – Wo bleiben die besonderen Problemgruppen des Arbeitsmarktes ?**
Dr. Simone Simon
- 10.00 Arbeit in Gruppen**
Gruppe 1: Tagesstrukturierung als Sinnstiftung
Moderation U. Schmidt
Gruppe 2: Qualifikation – aber wohin?
Moderation Norbert Becher
Gruppe 3: Welche Arbeit können wir in Zukunft noch anbieten?
Moderation Rainer Adomat
Gruppe 4: Arbeitszufriedenheit und Bezahlung der Klienten: Wie lange bleiben sie noch unseren Einrichtungen erhalten?
Moderation H. Blauth
Gruppe 5: Arbeitsanleiter- Hilflöse Helfer ? Wege zur Entlastung
Moderation R. Brenner
- 10.45 Pause**
- 11.15 Fortsetzung Gruppenarbeit**
- 12.00 Mittagessen**

- 14.00 Fortsetzung der Gruppenarbeit**
- 16.00 Pause**
- 16.30 – Vorträge:**
- 18.00 Der II. und III. Arbeitsmarkt in Weimar (Vorbereitung auf die Exkursion des Folgetages)**
N.N.
freie Abendgestaltung

Donnerstag, 24.09.2009

- 08.00 Frühstück**
- 09.15 Vortrag: Der II. und III.: Arbeitsmarkt in Weimar – Wege zur Integration durch Arbeit**
N.N.
- anschl. Besuch eines Beschäftigungsprojektes:**
- (1) Neue Arbeit Weimar – Standort Holzdorf mit Bergehof, Lehm- und Holzwerkstatt, Fahrradwerkstatt, Obst- und Gemüsebau, Gesunde Ernährung, Parkpflege, Begegnungsstätte)
 - (2) Obdachlosenheim Ettersburger Straße in Weimar mit Projekt „Schöner Wohnen“ und „Projekt Gemeinschaftsküche und -garten“
- ca. Tagungsende**
14.00

MITWIRKENDE:

Adomat, Rainer, Einrichtungsleiter
Schäferhof, 25482 Appen - www.schaeferhof-sh.de

Becher, Norbert, Herzogsägmühle
Von-Kahl-Straße 4, 86971 Peiting - www.herzogsaegmuehle.de

Blauth, Helmut, Einrichtungsleiter
Gut Dauelsberg, Syker Str. 369, 27751 Delmenhorst
www.gut-dauelsberg.de

Brenner, Ralf, Dipl.-Päd., Geschäftsführer
Heimstatt Esslingen e.V., Sirnauer Str. 71, 73728 Esslingen
www.heimstatt-esslingen.de

Schmidt, Udo, Dipl.-SozWiss., Diakonie Michaelshoven e.V.
Haus Segenborn, Pulvermühle 1, 51545 Waldbröl
www.diakonie-michaelshoven.de

Simon, Dr. Simone, Geschäftsführerin Grundsicherung
BA, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen
Frau-von-Seomnitz-Str. 6, 06110 Halle (Saale)

Specht, Dr. Thomas, Geschäftsführer
BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Quellenhofweg 25, 33617 Bielefeld - www.bagw.de